

The background image shows a factory floor with several industrial robot arms. One prominent orange ABB robot arm is in the foreground, working on a large, silver, metallic automotive component. Other white robot arms are visible in the background. The scene is brightly lit, and the overall atmosphere is one of a modern, automated manufacturing environment. The text is overlaid on the image in white and orange boxes.

CASE

# FINOBA AUTOMOTIVE GmbH

Automobilzulieferer  
mit ausgezeichneter  
Instandhaltungssoftware  
gemäß IATF-Standards.

# INTRO

## ULTIMO MAINTENANCE MANAGEMENT ALS OPTIMALES WERKZEUG FÜR DAS MANAGEMENT DER GEWACHSENEN HERAUSFORDERUNGEN INNERHALB DER INSTANDHALTUNG, DER QUALITÄTSSICHERUNG UND DER ANFORDERUNGEN EXTERNER AUDITOREN.

### Der Spezialist für Leichtbau-Struktur- & Fahrwerksteile

Die FINOBA AUTOMOTIVE GmbH ist der Spezialist für die komplette Bearbeitung von Leichtbau-Struktur- & Fahrwerksteilen sowie Antriebskomponenten aus Aluminium und Magnesiumguss in der Großserie der Lohnbearbeitung. Das Unternehmen ist seit 2017 Mitglied der Ultimo Kundenfamilie und beschäftigt derzeit rund 650 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an insgesamt vier Standorten in Deutschland. Das Unternehmen zeichnet sich insbesondere durch die Abbildung der kompletten Bearbeitungs-Prozesskette aus und reduziert mit seiner Bearbeitung „Alles aus einer Hand, unter einem Dach“ Qualitätsschnittstellen und den Logistikaufwand seiner Kunden. Besonders bei diesem Ultimo-Kunden ist zudem, dass FINOBA in kurzer Zeit ein enormes Know-how aufbauen konnte. Allein in den letzten 7 Jahren wurden im Unternehmen über 600 neue Arbeitsplätze geschaffen. Der Expansionskurs hält weiter an: „Allein 2017/18 investierten wir 20 Millionen Euro in unseren Standort in Kassel-Mittelfeld. Hier bearbeiten wir die neueste Motorengeneration des Volkswagen-Konzerns“, sagt Herr Gertz im Hinblick auf die aktuelle Entwicklung des Unternehmens.

Herr Patrick Gertz ist seit über 9 Jahren für die FINOBA AUTOMOTIVE GmbH am Standort Baunatal tätig. Somit hat Herr Gertz die rasante Unternehmensentwicklung hautnah miterlebt.

### Die kritische Analyse des Status Quo mit einem klaren Ergebnis: Dem Bedarf nach einem flexiblen, zukunfts-sicheren und modernen Instandhaltungs-Management-System

Die Motive, welche für den Einkauf eines Instandhaltungs-Management-Systems verantwortlich sind, sind so unterschiedlich wie unsere Kunden und deren Branchen. So gab es bei der FINOBA AUTOMOTIVE GmbH natürlich ebenfalls individuelle Gründe für den Start der Anbietersuche: „Unser Unternehmen war unter anderem nach TS 16949 zertifiziert und wurde auf IATF 16949 umgestellt. Wir sind somit regelmäßig mit Prüfungen und Auditierungen konfrontiert. Zu Beginn der Unternehmenstätigkeit konnten viele Tätigkeiten noch mit Microsoft Excel protokolliert und bearbeitet werden. Mit dem Unternehmen ist jedoch auch der Bedarf nach einem professionellen Instandhaltungs-Management-System immer größer geworden“ so Herr Gertz zur Bedarfsentwicklung bei der FINOBA AUTOMOTIVE GmbH. Neben fehlenden Funktionalitäten und Möglichkeiten bei Mehrpersonen-Zugriffen, stellte auch die Menge der Informationen eine zunehmende Herausforderung bei der Arbeit mit Excel dar. „Vor der Einführung von Ultimo Maintenance Management als zentrales System sind viele Informationen von unterschiedlichsten Stellen autark erfasst und bearbeitet worden. Dies hat die Vorbereitungen im Vorfeld zu Zertifizierungen sehr zeitaufwendig gestaltet. Die vorhandenen Informationen waren zudem für Außenstehende und Auditoren oft schwerer nachzuvollziehen. Jetzt ist es möglich, in kurzer Zeit leichtverständliche Auswertungen zu erstellen.“

### ULTIMO CASE STUDY FINOBA AUTOMOTIVE GMBH

Wir können die häufigsten Störungen und deren Ursachen somit schneller identifizieren und unsere Gegenmaßnahmen effizient abstimmen. Dies ist unter anderen möglich, da wir mit Ultimo nicht nur ein Instandhaltungs-System, sondern auch einheitliche Begrifflichkeiten für Störungen und Maßnahmen eingeführt haben“ so Patrick Gertz weiter. Besonders wichtig ist zudem die Sicherstellung der technischen Verfügbarkeit des Anlagenparks, Ultimo Maintenance Management versendet nach dem Unterschreiten der kritischen Verfügbarkeits-Werte automatisch eine Benachrichtigung an den passenden Fertigungs- und Bereichsleiter der Instandhaltung und unterstützt somit auch das Erreichen der Fertigungsziele und die Kommunikation unter den Fachbereichen.

### Der Auswahlprozess: Aus Herausforderungen entstehen Anforderungen, Ultimo als geeigneter Partner und Lösungsanbieter.

Der Anbietermarkt für Software-Lösungen im Instandhaltungs-Bereich wirkt groß und undurchschaubar. Hier gilt es systematisch das passende System zu suchen und die Anzahl der potenziellen Lieferanten einzugrenzen. Herr Gertz beschreibt die Herangehensweise an diese Herausforderung wie folgt: „Besonders wichtig ist es, alle betroffenen Abteilungen frühzeitig in den Auswahlprozess mit einzubinden. Dadurch konnten wir weitere Potenziale erkennen, z. B. den Bereich des Energiemanagements, welcher ebenfalls mit Ultimo umgesetzt werden kann.“

Es ist natürlich auch elementar, dass die Mitarbeiter der Instandhaltung Ultimo akzeptieren. Deshalb haben wir unsere Kollegen dort frühzeitig informiert und eng in den gesamten Prozess mit einbezogen.“ So wurde Ultimo bei der FINOBA AUTOMOTIVE GmbH vor der Projekteinführung intern „beworben“.

Für Herrn Gertz haben sich ganz bestimmte Attribute von Ultimo als großer Vorteil herausgestellt: „Wir schätzen besonders die Flexibilität von Ultimo. Unsere Wünsche und Prozessideen können wir mit diesem System einfach und schnell realisieren, dies erhöht natürlich die Effizienz der Software und schafft eine Arbeitsumgebung, in welcher wir unsere Arbeitsweisen wiederfinden. Wir empfinden es zudem als sehr angenehm, dass Ultimo als webbasierte Lösung nicht an eine Installation auf bestimmten Geräten gebunden ist. Mitarbeiter können über einen Weblink schnell und einfach auf Ultimo zugreifen und sich nach verrichteter Arbeit ganz einfach wieder vom System abmelden.“

### Branchenunabhängige Software basierend auf branchenspezifischer Erfahrung: Ultimo bietet die notwendige Prozessunterstützung mit hohem Mehrwert für den Automotive-Sektor

Besonders viele Anfragen erhält Ultimo in Zusammenhang mit den Auflagen, welche auf Grundlage der im Rahmen des IATF 16949 Zertifizierungsprozesses verlangten Nachweise basieren. Auch für Herrn Gertz waren die Möglichkeiten, welche Ultimo hierfür bietet, mitentscheidend für das Auswahlverfahren: „Für FINOBA haben zwei Aspekte einen besonders hohen Stellenwert in Bezug auf die Erfüllung der IATF Zertifizierungsaufgaben: Nämlich die Sicherung einer gleichbleibenden Produktqualität und die Einhaltung der vereinbarten Ausbringungsmengen. Beide Parameter sind nur mit einer konstant hohen technischen Verfügbarkeit der Fertigungsanlagen zu erreichen. „Unser Fertigungsleiter kann bei Veränderungen einzelner Parameter sofort reagieren und bestimmte Prozessfunktionen höher priorisieren. Dies würde im letzten Schritt zu einer Just-In-Time Produktion führen und den Druck auf die Fertigung weiter erhöhen. Durch Ultimo können wir frühzeitig auf solche Gefahren hingewiesen werden und sind somit fähig, rechtzeitig auf die geänderten Umstände zu reagieren“.

### Großer Mehrwert in der Gegenwart, viel Potenzial für die Zukunft

Ultimo legt großen Wert auf die Definition des passenden „Startpaketes“ für individuelle Kundenbedürfnisse. Hierbei sollten Anforderungen und Wünsche auch zeitlich priorisiert werden. Herr Gertz sieht für die Zukunft viele Möglichkeiten für eine intensivere Nutzung von bestimmten Funktionalitäten und für die Nutzung von Ultimo noch viel Potenzial in den Bereichen der Vertragsverwaltung und der Berichterstattung. Für die Zukunft ist geplant, diese Funktionen in Ultimo Maintenance Management intensiver zu nutzen. Weitere gemeinsame Schritte von Ultimo und FINOBA sind die Anbindung weiterer Standorte an das System sowie eine Schnittstelle zum ERP-System mit Warenwirtschaft und die Ersatzteilverwaltung, zur weiteren Verbesserung der Anlagen.

[Schauen Sie sich bei YouTube das Video zum Einsatz von Ultimo bei FINOBA an!]



**Oliver Kaiser**  
Sales Manager  
+49 (0) 2064 82 84 754



# LIVE-LINK YOUR ASSETS AND FACILITIES.

Die Welt bewegt sich in wahnsinniger Geschwindigkeit und somit dreht sich die Welt auch mit großer Geschwindigkeit um all Ihre Objekte und Geräte. Wenn Sie für Maintenance, Facility Management oder IT verantwortlich sind, möchten Sie nichts lieber, als permanent zu erfahren, ob Ihre Anlagen mit diesem Tempo noch schritthalten können. Wenn Ihre Verantwortung darüber hinausgeht, möchten Sie das erst recht! Vielleicht benötigen Ihre Assets mehr Aufmerksamkeit. Nicht nur technisch. Auch finanziell! Ultimo ermöglicht es, dass entscheidende Signale Ihrer Assets übermittelt werden. Sodass Sie diese erkennen und entschlossen handeln können. Sehen Sie genau hin?

[sales@ultimo.com](mailto:sales@ultimo.com) | [ultimo.com](https://ultimo.com)

**ULTIMO**

## BELGIEN

**Ultimo Software Solutions bv**  
Schaliënhoevedreef 20 (A)  
2800 Mechelen  
T +32 15 44 41 44

## DEUTSCHLAND

**Ultimo Software Solutions GmbH**  
Lohbergstraße 20A  
46537 Dinslaken  
T +49 2064 82 84 754

Filiale Süd  
Marcel-Breuer-Straße 15  
80807 München  
T +49 2064 82 84 754

## GROSSBRITANNIEN

**Ultimo Software Solutions Ltd**  
49 Piccadilly  
Manchester M1 2AP  
T +44 161 826 93 49

## NIEDERLANDE

**Ultimo Software Solutions bv**  
Waterweg 3  
8071 RR Nunspeet  
T +31 341 42 37 37

2020 Ultimo Software Solutions GmbH. Alle Rechte vorbehalten.  
Ultimo und das Ultimo-Logo sind registrierte Wort- und Bildmarken  
der Ultimo Software Solutions Group bv, Niederlande. Andere  
verwendete Marken sind (nicht) eingetragene Marken ihrer  
jeweiligen gesetzlichen Eigentümer.